

MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler

**Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und regionaler Partner**

Ausgangslage

Der Wirtschaftsstandort Deutschland ist in besonderer Weise auf Innovationen aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich angewiesen. Gerade auf diesem Gebiet bestehen jedoch zunehmend Nachwuchssorgen: Zu wenige Jugendliche beginnen nach ihrem Abitur ein MINT-Studium (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik). Viele Schülerinnen und Schüler* verbinden mit Mathematik, Physik oder Chemie anstrengendes Auswendiglernen sowie Zahlen und Formeln, die keinen Bezug zur eigenen Lebenswirklichkeit haben. Hohe Abbrecherquoten in den MINT-Studienfächern verschärfen die Situation zusätzlich. Das Projekt „MINToring“ bietet einen wichtigen Ansatz, dieser Entwicklung entgegenzuwirken und Interessen und Begabungen junger Menschen im MINT-Bereich verstärkt zu fördern.

Zielsetzung

Mit dem Projekt „MINToring“, das Teil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung ist, verfolgt die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und regionalen Partnern das Anliegen, mehr junge Menschen für die MINT-Fächer zu begeistern, ihr Interesse daran zu festigen und zur Aufnahme eines entsprechenden Studiums zu motivieren. Zentraler Baustein des Förderprogramms ist die kontinuierliche Beratung und Unterstützung der Jugendlichen durch Studierende der MINT-Fächer. Die „MINToren“ stehen den geförderten Schülern und jungen Studierenden mit Rat und Tat zur Seite. Diese Zusammenarbeit eröffnet darüber hinaus die Chance, Jugendliche und Studierende frühzeitig an die Begabtenförderwerke heranzuführen.

An wen richtet sich das Projekt?

An dem Projekt können Schüler der Sekundarstufe II teilnehmen, die

- Interesse und Neugier für MINT-Inhalte mitbringen,
- sich zwei Jahre vor ihrem Abitur befinden,
- mindestens befriedigende schulische Leistungen vorweisen können,
- die Motivation mitbringen, auch in der Freizeit an Veranstaltungen und Aktivitäten teilzunehmen,
- die Ausdauer haben, sich drei Jahre aktiv am Förderprogramm zu beteiligen.

Die Förderung der Jugendlichen ist auf drei Jahre angelegt und umfasst die letzten beiden Schuljahre vor dem Abitur und die ersten beiden Hochschulsemeister. An den Projektstandorten wird es jeweils drei Förderdurchgänge geben.

Um eine ständige Überprüfung und Qualitätssicherung des Förderprogramms zu gewährleisten, wird das Projekt von anerkannten Experten wissenschaftlich evaluiert.

* Ausschließlich im Sinne der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden bei den Begriffen Schüler/Schülerin, MINTor/MINTorin u. ä. nur noch die männliche Form verwendet. Gemeint sind jeweils Vertreter beider Geschlechter.

Das Förderprogramm

Die zentrale Formel des Förderprogramms lautet: MINT + Mentoring = MINToring. Die MINToren spielen die entscheidende Rolle im Projekt: Sie übernehmen die kontinuierliche Beratung der geförderten Jugendlichen und jungen Studierenden. Daneben bietet das Förderprogramm attraktive Veranstaltungen:

MINT entdecken & erleben (1. Förderjahr)

- **Camp MINT & Mehr“:** dreitägige Workshops zur interdisziplinären Auseinandersetzung mit MINT-Inhalten sowie Vermittlung von Schlüsselkompetenzen
- **MINT-Experimentier-Camp:** dreitägige, praxisorientierte Workshops in Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und Unternehmen (z. B. Experimente in Laboren)

MINTeraktiv (2. Förderjahr)

- **Projektarbeit:** Gemeinsam mit den MINToren entwickeln die Teilnehmer praxisorientierte Projekte zum Thema MINT und setzen sie eigenständig um
- **Aktivitäten im Netzwerk:** Organisation von Exkursionen, Betriebserkundungen, Diskussionsrunden mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung

Studium & Mehr (3. Förderjahr)

- **Seminar für Studierende:** mehrtägiges, überregionales Seminar zur Reflexion über das bisherige Studium, Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen sowie zur Förderung des Community-Gedankens

Das Förderprogramm wird gemeinsam mit den MINToren, Lehrkräften, Vertretern aus Unternehmen, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen umgesetzt.

Die MINToren

Die Aufgaben der MINToren übernehmen MINT-Stipendiaten der sdw und anderer Begabtenförderwerke sowie weitere engagierte und leistungsstarke Studierende der MINT-Fächer. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur praxisnahen Orientierung bei der Studienfachwahl und helfen, den Jugendlichen eventuelle Ängste vor einem MINT-Studium zu nehmen.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Alle Schüler, die eine der Projektschulen besuchen, Interesse an MINT-Themen mitbringen und sich im vorletzten Schuljahr befinden, sind herzlich eingeladen, sich für eine Teilnahme am Förderprogramm zu bewerben. Informationen zu den Projektstandorten und den teilnehmenden Schulen sowie zum Bewerbungsverfahren sind in Kürze auf der Website der sdw abrufbar.

Kontakt

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Schülerakademie
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Telefon: 030. 27 89 06 0
Fax: 030. 27 89 06 55
E-Mail: schuelerakademie@sdw.org
www.sdw.org

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung